

Tiroler Volksbühnenpreis 2016

Für die aus der Feder von Felix Mitterer stammende Produktion „Mein Ungeheuer“ wird der diesjährige Tiroler Volksbühnenpreis an die Sendersbühne Grinzens verliehen. Kulturlandesrätin **Beate Palfrader** überreicht den mit 5.000 Euro dotierten Preis heute, Montagabend, im Landhaus und gratuliert: „Das spielerische Spektrum der Sendersbühne Grinzens reicht vom Stubenspiel als neuer Spieltyp auf der Kemater Alm bis hin zu großen Freilichtspielen wie die ‚Grinzener Passion‘. Mit ihrem umfangreichen Spielplan, ausgezeichneten Produktionen und ihrem Engagement im Bereich der Kinder- und Jugendförderung bereichert die Theatergruppe die darstellende Kunst in der Region.“

42 Bewerbungen – ein Sieger

Die Sendersbühne Grinzens gilt seit zwanzig Jahren als Musterbeispiel einer Dorfbühne. Gesellschaftliche Entwicklungen werden in Darbietungen verarbeitet, Ensembles wissen immer wieder Exemplarisches als kulturelle Antwort auf den Stadt-Land-Konflikt anzubieten. Als „außergewöhnliche darstellerische Leistung und innovatives Projekt“ unter der Regie von Helmut Leitner sowie der Leitung von Katharina Trojer bezeichneten die JurorInnen die Produktion von „Mein Ungeheuer“. Die Fachjury wurde vom Kulturbeirat für Literatur, Darstellende Kunst und Film eingesetzt und bestand aus Johannes Reitmeier, Intendant des Tiroler Landestheaters, Ekkehard Schönwiese, Dramaturg Theater Verband Tirol und Irmig Bibermann, Theaterpädagogin Theater Verband Tirol. „Die Zuerkennung des Preises spiegelt die besondere Qualität sowie das qualifizierte Eigenprofil der Bühne in der Theaterlandschaft“, begründet LRin Palfrader die Jury-Entscheidung, die die Volksbühne aus 42 Bewerbungen zum Siegerprojekt kürte.

Vorhang auf für die Jugend

Katharina Trojer, gemeinsam mit dem früheren Obmann der Sendersbühne Sieghard Lard in den Hauptrollen von „Mein Ungeheuer“ zu sehen, initiierte mit dem Dorfkinder- und Jugendtheater ein eigenes Format in der Volksbühnensparte. „Sie animiert Kinder zur Entwicklung eigener Spielvorlagen – das fördert die Kreativität und sichert die zukünftige kulturelle Vielfalt der Region“, weiß LRin Palfrader.

Österreichweit einzigartige Auszeichnung

Der Tiroler Volksbühnenpreis würdigt herausragende Leistungen der Mitgliedsbühnen des Theater Verbandes Tirol. Der Preis wird seit 2012 alle zwei Jahre verliehen. Das Ziel ist es, die kontinuierliche Aufbauarbeit und Weiterentwicklung der außerberuflichen Theatergruppen und Spielgemeinschaften in Tirol sichtbar zu machen. „Das soll auch andere Bühnen motivieren, hervorragende Vereinsarbeit zu leisten und ein hohes Leistungsniveau anzustreben“, betont LRin Palfrader. Im Jahr 2014 ging die Auszeichnung an das Stadttheater Kufstein. Informationen zum Preis sind unter www.tirol.gv.at/kultur, zur Sendersbühne Grinzens unter www.sendersbuehne.at und zum Theater Verband Tirol unter www.theaterverbandtirol.at zu finden.